

DIE NEUEN SERIENTÄTER

„BREAKING BAD“ UND „HOW I MET YOUR MOTHER“ SIND PASSÉ, „MAD MEN“ UND „TRUE BLOOD“ NÄHERN SICH IHREM ENDE. HÖCHSTE ZEIT ALSO, SICH EINE NEUE LIEBLINGSSERIE ZUZULEGEN. BIBER-REDAKTEUR ALEXANDER KORDS HAT SICH DIE TRAILER DER HERBST-NEUSTARTS REINGEZOGEN UND STELLT SEINE SECHS HIGHLIGHTS VOR.



Gotham

Worum's geht: Der junge Bruce Wayne muss mit ansehen, wie seine Eltern erschossen werden. Alfred, der Butler der Familie, nimmt sich des Bubens an, während dieser langsam zu Batman wird. Im Mittelpunkt der Serie steht jedoch der aufstrebende Detective James Gordon, der nicht nur den Mord an den Waynes aufklären, sondern auch Gothams Gangster-Nachwuchs bekämpfen muss: Oswald Cobblepot, Edward Nygma und Selina Kyle – bald bekannt als Pinguin, Riddler und Catwoman.

Format: 44 Minuten pro Episode

Starpotential: Vom Nilpferd zur Gangsterbraut: Will Smiths Ehefrau Jada Pinkett Smith ist die Stimme von Gloria in den „Madagaskar“-Filmen – und spielt in „Gotham“ eine sadistische Nachtclub-Besitzerin.

Wem's gefällt: Batman-Fans und Freunden düsterer Krimis

Fachwissen: Die Produzenten mussten nicht einmal eine Pilotfolge drehen – der Sender FOX hat ungesehen zugeschlagen.

Starttermin: Steht noch nicht fest – aber definitiv irgendwann im Herbst. Und dann immer montags.

Was es taugt: Eine frische Idee im bereits etwas abgenutzten Bereich der Comic-Adaptionen.

★★★★★



A TO Z

Worum's geht: Er ist Romantiker und sucht die eine große Liebe, sie bevorzugt die pragmatische Lösung: Online-Dating. Durch Zufall treffen Andrew und Zelda aufeinander und verlieben sich, obwohl sie kaum unterschiedlicher sein könnten. Die Serie folgt ihrer Beziehung, vom Kennenlernen – bis zur Trennung?

Format: 22 Minuten pro Episode

Starpotential: „Zelda“ Cristin Miloti war die titelgebende Mutter in „How I Met Your Mother“.

Wem's gefällt: Ganz eindeutig Fans von romantischen Komödien – und von „How I Met Your Mother“

Fachwissen: Die Liebesgeschichte von Andrew und Zelda wird aus dem Off von Katey Sagal erzählt – der Peggy Bundy aus „Eine schrecklich nette Familie“.

Starttermin: 2. Oktober 2014, immer donnerstags.

Was es taugt: Die Chemie zwischen den beiden Hauptdarstellern stimmt. Ich hoffe, dass die Serie kein Einheits-Comedy-Brei wird.

★★★★★

DIE RÜCKKEHR UNSERER FAVORITEN

Diese beliebtesten Serien kehren im Herbst und Frühling auf den Bildschirm zurück:

True Detective	Staffel 2	Frühling 2015
Hannibal	Staffel 3	Frühling 2015
The Walking Dead	Staffel 5	Oktober 2014
Game Of Thrones	Staffel 5	Frühling 2015
Homeland	Staffel 4	Herbst 2014
Boardwalk Empire	Staffel 5 (letzte)	September 2014
House Of Cards	Staffel 3	Frühling 2015
The Newsroom	Staffel 3 (letzte)	Herbst 2014
Brooklyn Nine-Nine	Staffel 2	28. September 2014
Modern Family	Staffel 6	Herbst 2014
Parks And Recreation	Staffel 7 (letzte)	Frühling 2015
The Big Bang Theory	Staffel 8	Herbst 2014



THE MYSTERIES OF LAURA

Worum's geht: Die Titelheldin Laura Diamond ist eine geniale Ermittlerin bei der New Yorker Polizei. Die weitaus schwierigeren Einsätze bewältigt sie aber in den eigenen vier Wänden, wo die alleinerziehende Mutter ihre wilden Zwillingssöhne bündigt. Nebenbei muss sie ihren zukünftigen Ex-Ehemann dazu bringen, endlich die Scheidungspapiere zu unterschreiben.

Format: 44 Minuten pro Episode

Starpotential: „Laura“-Darstellerin Debra Messing hat Comedy- und Drama-Erfahrung: Sie war Grace in „Will & Grace“ und Julia Houston in „Smash“.

Wem's gefällt: Unentschlossenen („Ich weiß nicht: Will ich einen Krimi schauen oder lieber eine Komödie?“)

Fachwissen: Die Serie hat ein spanisches Vorbild namens „Los misterios de Laura“. Das kann man wohl eine originalgetreue Adaption nennen.

Starttermin: 24. September 2014, immer mittwochs.

Was es taugt: Klingt nach einem hübschen Genre-Mix – mit einer sehr witzigen und wandelbaren Hauptdarstellerin.

★★★★★



STALKER

Worum's geht: Der Name ist Programm: Die Threat Assessment Unit der Los Angeles Police geht gegen jede Art von Stalking vor: Voyeurismus, Verfolgung, Bedrohung. Angeführt wird das Team von Lieutenant Beth Davis, die selbst schmerzliche Erfahrungen mit einem Stalker machen musste. Ihr zur Seite steht der intelligente und zur Arroganz neigende Detective Jack Larsen.

Format: 44 Minuten pro Episode

Starpotential: „Lt. Davis“ Maggie Q scheint auf Action-Fortsetzungen spezialisiert zu sein, war sie doch in „Mission: Impossible III“ und „Stirb Langsam 4.0“ zu sehen. Ihr Kollege „Det. Larsen“ a.k.a. Dylan McDermott bringt den Gruselkorn mit: Er hat in den ersten beiden Staffeln von „American Horror Story“ mitgespielt.

Wem's gefällt: Fans von Psychothrillern

Fachwissen: Entwickelt wurde die Serie von Kevin Williamson, der nicht nur „Dawson's Creek“ erfunden hat, sondern auch die Horrorfilme „Scream“ und „Ich weiß, was du letzten Sommer getan hast“.

Starttermin: Nach dem Sommer, immer mittwochs.

Was es taugt: Könnte ein neues „CSI“ werden – hoffentlich aber ein bisschen düsterer und nicht so glatt.

★★★★★

DER PERFEKTE SERIEN-DEALER

Bis die brandheißen US-Serien im heimischen TV laufen, heißt es: warten und hoffen. Denn letztlich entscheiden ORF und Co., welche Rechte sie kaufen und welche nicht. Aber wie kommt man dann an neuen Serienstoff? Eins ist klar: Kostenlose Downloads sind immer illegal. Kostenfreie Streams, also das Abspielen von Videos im Internet, berühren eine rechtliche Grauzone. Es ist zwar nicht erlaubt, urheberrechtlich geschütztes Material anzusehen, aber beim Streamen wird nichts auf dem PC gespeichert. Die zurzeit einzige legale Möglichkeit, neues Zeug herunterzuladen, ist das US-amerikanische iTunes. Ein Account ist schnell angelegt, mit Gutscheinen, z.B. von eBay, lädt man ihn mit Guthaben auf. Damit kann man Episoden kaufen, wobei eine rund 2 Euro kostet. Zudem hat der Streaming-Dienst Netflix angekündigt, bis Ende des Jahres auch nach Österreich zu kommen. Für monatliche 8 Euro kann man dort dann so viel schauen, wie man will.



JANE THE VIRGIN

Worum's geht: Die 23-jährige, tief religiöse Jane Villanueva ist noch Jungfrau – und trotzdem schwanger. Schuld daran ist eine Verwechslung im Krankenhaus, bei der sie künstlich befruchtet wird. Das muss sie erst mal ihrem Verlobten glaubhaft machen. Inzwischen stellt sich der verheiratete Rafael, ihr neuer Boss und einstiger Jugendschwarm, als der Samenspender heraus.

Format: 44 Minuten pro Episode

Starpotential: Fast 50 Jahre ist es her, dass Ivonne Coll „Miss Puerto Rico“ wurde. Danach spielte sie unter anderem in „Der Pate – Teil II“ mit – und ist jetzt Jane's Großmutter Alba.

Wem's gefällt: Daily-Soap-Schauern

Fachwissen: Die Serie orientiert sich an der Telenovela „Juana la Virgen“, die im Jahr 2002 in Venezuela lief und 153 Folgen hatte.

Starttermin: Sobald die Blätter von den Bäumen fallen, und dann jeden Montag.

Was es taugt: Die Story klingt nach Kitsch, Schmalz und Herzscherz – perfekt für herbstliche Abende auf der Couch.

★★★★★



MANHATTAN LOVE STORY

Worum's geht: Romantische Comedy-Serien gibt es wie Sand am Meer. Aber in bislang keiner konnten wir Zuschauer den Gedanken der Figuren lauschen. Bei Dana und Peter ist das anders: Sie lernen sich bei einem Blind Date kennen, verlieben sich allmählich ineinander – und wir hören dank Off-Stimmen alles, was ihnen dabei durch den Kopf geht.

Format: 22 Minuten pro Episode

Starpotential: „Dana“ Analeigh Tipton war in der Zombie-Komödie „Warm Bodies“ zu sehen. Weitaus bekannter ist jedoch Nebendarsteller Kurt Fuller: Der hat in seinen 30 Jahren als Schauspieler in nicht weniger als 172 Filmen und Serienerisoden mitgespielt.

Wem's gefällt: Fans von locker-leichten Komödien

Fachwissen: Hauptdarstellerin Tipton wurde Dritte in der elften Staffel von „America's Next Top Model“. Ist also definitiv was fürs (männliche) Auge.

Starttermin: Wenn die Tage kürzer werden. Und dann immer dienstags.

Was es taugt: Schon wieder eine gute neue Idee – und die Hoffnung auf einen Hit wie „Friends“ oder „How I Met Your Mother“.

★★★★★